

Kirche in 1Live | 11.12.2024 floatend Uhr | Jan Hanser

Gebet

Weihnachten steht vor der Tür. Und ehrlich gesagt:
ich mach' mir Sorgen.

Da ist der Krieg in Europa. Die Menschen in der Ukraine erleben grade den dritten
Kriegswinter, müssen ohne Licht und ohne Wärme auskommen. Das ist furchtbar. Und das
beschäftigt mich. Dazu das, was bei uns grade in der Politik los ist. Alles die Art von
Problemen, für die ich keine Lösung habe.
Ich fühl' mich machtlos.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott zu uns in diese Welt kommt. Und dass er uns ganz
nahekommt, sich für uns und unsere Sorgen interessiert.
Im Gebet kann ich meine Sorgen mit Gott teilen. Was mich daran fasziniert ist: Im Gebet
verlieren meine Sorgen für mich ihre erdrückende Macht. Weil ich im Gebet etwas tun kann,
eine Lösung hab': nämlich, meine Sorgen in Gottes Hand zu legen und ihn um etwas zu
bitten.

Zum Beispiel so: Gott, ich bring dir meine Gedanken über diese Welt. Die kleine Welt, die
ich mit meinen Schritten durchquere, und die große Welt, die mir in den Nachrichten
begegnet. Ich bitten dich für die Menschen, die unser Land führen, dass sie ihre Macht für
das Gute gebrauchen. Ich bitte dich für uns: Lass uns Liebe säen, wohin wir auch gehen.
Und Gott, ich bringe dir auch das, was mein Herz bedrückt, meine ganz eigenen Sorgen:
(kurze Pause) Amen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel